



Medieninformation

05.03.26

(Online-)Veranstaltungen März 2026

Museum für Kommunikation Nürnberg
Lessingstraße 6
90443 Nürnberg
Telefon (0911) 230 88 0
E-Mail mfk-nuernberg@mspt.de
Home www.mfk-nuernberg.de

Öffnungszeiten: Mi bis Fr 9 bis 17 Uhr
Sa, So, Feiertage 10 bis 18 Uhr
Dienstagvormittags für Schulklassen mit gebuchten
museumspädagogischen Angebot geöffnet

Aktuelle Informationen zum Besuch tagesaktuell auf
unserer Website:

<https://www.mfk-nuernberg.de/>

Entdecken Sie das Museum für Kommunikation

Informationen zur ständigen Präsentation

Im Museum für Kommunikation Nürnberg bleibt Stillstand ein Fremdwort. Das flexible Ausstellungskonzept, welches das Thema der Verständigung in vier thematische Bereiche gliedert, nämlich die Kommunikation mit Tönen, Bildern, Schrift sowie der Kommunikation im Netz, erlaubt es, die Dauerausstellung kontinuierlich weiterzuentwickeln. Jeder Bereich ist farblich eigenständig gestaltet und erhält nach und nach inhaltliche Updates, die den Wandel der Kommunikationskultur greifbar machen. So wurden 2023 neue Perspektiven auf Journalismus und Presse im Bereich Schrift eröffnet (<https://www.mfk-nuernberg.de/journalismus/>). 2024 folgte das in geheimnisvolles Dunkel getauchte Kryptokabinett, das unter dem Motto „Geheime Zeichen“ faszinierende



Datum 05.03.26

Einblicke in die Welt der verschlüsselten Kommunikation gewährt (<https://www.mfk-nuernberg.de/kryptografie/>). Objekte, Medienstationen und Mitmachangebote machen den Museumsbesuch zu einem abwechslungsreichen Erlebnis.

100 Jahre unterwegs telefonieren Pop-up-Vitrine und digitale Präsentation

Am 7. Januar 1926 konnten die Menschen erstmals in einem fahrenden Zug auf dem Weg von Hamburg nach Berlin telefonieren. Die Funkstrecke zwischen einer parallel der Gleise verlaufenden Freileitung und einer Antenne auf dem Dach des Zuges umfasste nur wenige Meter, war damals aber eine technische Sensation. Sie erfüllte den lang gehegten Traum, unterwegs zu telefonieren – und steht am Anfang der mittlerweile 100-jährigen Historie des Mobiltelefons.

Drei Jahrzehnte später setzte sich die Erfolgsgeschichte der mobilen Kommunikation mit dem Autotelefon fort, nachdem die Bundespost 1958 den öffentlichen beweglichen Landfunk (öbL) einführte und dazu mehrere kleine Funknetze zum ersten flächendeckenden Mobilfunknetz der Bundesrepublik zusammenführte. 1988 folgten die ersten tragbaren Mobiltelefone, die außerhalb eines Fahrzeugs genutzt werden konnten. Sie leiteten das Zeitalter des „Handys“ ein. Heute ist das mobile Telefonieren nur eine Funktion unter vielen, doch auch der digitale Alleskönner Smartphone ist vor allem eines: ein Telefon für unterwegs.

Unter dem Titel „100 Jahre unterwegs telefonieren“ feiern die Museen für Kommunikation in Berlin, Frankfurt und Nürnberg das Jubiläum der Mobiltelefonie sowohl in einer digitalen Präsentation (Expotizer) als auch mit kleinen lokalen Pop-up-Ausstellungen. In der **digitalen Präsentation** wird die Geschichte des Mobiltelefons seit 1926 in sieben Kapiteln zusammengefasst – vom Zugtelefon über das Autotelefon bis hin zum Handy und zu den aktuellen Smartphones.

Die digitale Präsentation ist **über die Webseiten der Museen** aufrufbar: <https://www.digitales-museum-fuer-kommunikation.de/expotizer-unterwegs-telefonieren/>.



Datum 05.03.26

Die begleitende Pop-Up-Vitrine wird fünf Monate **im Museum für Kommunikation in Nürnberg** gezeigt. Sie zeigt anlässlich des Jubiläums eine kleine Auswahl historischer Mobiltelefone und ergänzt somit die virtuellen Inhalte. Zudem wird eine Auswahl historischer Bilder zum Thema Zugtelefonie gezeigt.

Passend dazu findet am 11. März von 18 bis 18.30 Uhr eine Online-Express-Führung 100 Jahre unterwegs telefonieren: Zugfunk – Landfunk – Mobilfunk statt. In der digitalen Führung liegt der Fokus auf ein ausgewähltes Objekt oder Thema. Museumspädagogin Elke Schneider beleuchtet die Aspekte und Geschichten, die sich hinter den Exponaten verbergen.

Weitere Informationen zur Online-Express-Führung 100 Jahre unterwegs telefonieren finden Sie im Dokument unter „Öffentliche Online-Führungen“.

Escape-Room

Das Museum hat seinen eigenen Escape-Room, der in Kooperation mit der Polizei Mittelfranken/Prävention und dem Jugendamt der Stadt Nürnberg entstanden ist. Als Trainingssimulation der „Cyberforce Academy“ können Schulklassen ab der 7. Jahrgangsstufe, Familien und Gruppen als Ermittler in das Escape Game eintauchen, Rätsel lösen, Missionen erfüllen und Lösungen finden. Dies ist eine einzigartige Möglichkeit, Kinder und Jugendliche präventiv über Gefahren der digitalen Welt aufzuklären und ihnen Medienkompetenz zu vermitteln. Der Schirmherr des Projekts, der Bayerische Staatsminister für Digitales, Dr. Fabian Mehring, betont: „In einer zunehmend vernetzten Gesellschaft ist es unerlässlich, jungen Menschen die Fähigkeiten zu vermitteln, sich sicher und verantwortungsbewusst im Internet zu bewegen.“

Der Escape-Room wird präsentiert von der Nürnberger Versicherung und großzügig gefördert von der DATEV Stiftung Zukunft sowie der Ursula Fischer-Schwanhäußer und Gebhard Schönfelder-Stiftung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

<https://www.mfk-nuernberg.de/escape-room-nuernberg/>



Datum 05.03.26

Spielbetrieb für Gruppen am Wochenende

Dauer: ca. 70 Minuten

Kosten: 120 € für eine Gruppe bis max. 6 Personen

Anmeldung: anmeldung.mfk-nuernberg@mspt.de, mindestens 4 Tage vor dem Spieltag

Ort: Museum

Daten-Dienstag vor Ort

**Kinder online – Gefahren (er)kennen, Heranwachsende sicher begleiten.
Ein Vortrag für mehr Sicherheit, Medienkompetenz und Orientierung im digitalen
Alltag**

Referent: Johannes Mayr, Kriminalfachdezernat 3 Nürnberg, Kommissariat 34 – Prävention

Die digitale Welt ist für Kinder und Jugendliche selbstverständlich: sie eröffnet viele Möglichkeiten, birgt jedoch auch Risiken. Sie können Opfer von Straftaten werden und sie können selbst straffällig werden. Das Museum für Kommunikation betreibt dazu gemeinsam mit der Polizei Mittelfranken die „Cyberforce Academy“, einen Escape-Room, der dafür sensibilisieren und präventiv wirken soll. In einem Vortrag informiert die Nürnberger Polizei über die Kernthemen des Projekts, wie z. B. Cybergrooming, und gibt praxisnahe Tipps für einen sicheren Umgang mit Daten und sozialen Medien.

Die Reihe Daten-Dienstag entsteht in Kooperation des Museums für Kommunikation Nürnberg mit dem Bayerischen Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA) und dem Berufsverband der Datenschutzbeauftragten Deutschlands (BvD) e.V.

Vor dem Daten-Dienstag besteht ab 18 Uhr die Möglichkeit, die Ausstellung des Museums für Kommunikation zu besuchen.

Termin: Dienstag, 17.3.2026; 19 – 21 Uhr

Anmeldung: Bitte bis 16.3.2026 per Mail an anmeldung.mfk-nuernberg@mspt.de oder per Telefon unter (0911) 230 88 230

Kosten: Eintritt frei

Ort: Museum



Datum 05.03.26

Öffentliche Führungen

Kommunikation! Entdecken Sie mit uns das Museum

Mitteilungen, Botschaften, Nachrichten – Kommunikation ist voller Facetten: Hören und Sprechen, Sehen und Zeigen, Schreiben und Lesen – in direktem Austausch oder über Medien vermittelt. Erfahren Sie, wie Menschen seit jeher nach Wegen suchen, sich miteinander zu verständigen – direkt oder immer weiter und immer schneller bis hin zu den aktuellen Netzwelten und dem, was die digitale Kommunikation verlangt. Dabei betrachten Sie mit uns in der Überblicksführung die Entwicklung anhand eindrucksvoller Objekte, Sie hören deren Geschichte(n) und werden selbst aktiv.

Termin: Sonntag, 29.3.2026; 14 – 15 Uhr

Kosten: Museumseintritt – die Führung ist kostenlos

Treffpunkt: Museumseingang, 2. Etage

Kommunikation, Codes und Kryptografie! Entdecken Sie mit uns das Museum

Codes sind eine Basis der Kommunikation: Fremde Sprachen, die Bedeutung von Gesten oder andere Schriften. Nur wer den Code kennt, versteht, worum es geht. Folgen Sie uns in die Räume Hören+Sprechen, Sehen+Zeigen, Schreiben+Lesen, bevor es in die neu eröffnete Abteilung Kryptografie geht.

Dort warten neben versteckten vor allem verschlüsselte Geheimnisse. Lernen Sie die Caesarscheibe und die Enigma kennen sowie Verfahren der digitalen Verschlüsselung und tauschen sich aus über die Notwendigkeiten von Datenschutz, Privatsphäre und Sicherheit im digitalen Zeitalter.

Termine: Sonntag, 8.3./ 22.3.2026; jeweils 14 – 15 Uhr

Kosten: Museumseintritt – die Führung ist kostenlos

Treffpunkt: Museumseingang, 2. Etage



Datum 05.03.26

Altägypten im Fokus. Die Grabkammer des Sennedjem

Hieroglyphen, ein Papyrus und die Grabkammer des Sennedjem. Entdecken Sie mit uns bemerkenswerte Exponate! Ein originaler, ca. 2.100 Jahre alter Papyrus und eine altägyptische Grabkammer bereichern die Abteilung „Schrift“ eindrucksvoll um einen Blick auf Hieroglyphen und die Überlieferung religiöser Vorstellungen im Alten Ägypten. Die Rekonstruktion der Grabkammer erfolgte unter Leitung des Ägyptologen Wolfgang Wettengel – das Original befindet sich im Tal der Könige bei Luxor. Über und über reich mit Bildern und Hieroglyphen ausgemalt, offenbart der Raum die altägyptischen Vorstellungen vom Sein nach dem Tod.

Termin: Sonntag, 15.3.2026; 14 – 15 Uhr

Kosten: Museumseintritt – die Führung ist kostenlos

Treffpunkt: Museumseingang, 2. Etage

Öffentliche Online-Führungen

Alle Online-Führungen finden über die Videokonferenz-Software Zoom via easyMeet24 statt. Nach Ihrer verbindlichen Anmeldung erhalten Sie die Zugangsdaten. Für alle, die neu bei Zoom sind, bieten wir per Telefon unsere Hilfe an. Unsere Datenschutz-Informationen zu digitalen Veranstaltungen finden Sie unter: <https://www.mfk-nuernberg.de/datenschutzhinweise-digitale-veranstaltungen/>

Online-Express-Führung: 100 Jahre unterwegs telefonieren: Zugfunk – Landfunk – Mobilfunk

Kaum zu glauben, dass das mobile Telefonieren schon 100 Jahre alt wird. Der Funk und die Deutsche Reichsbahn machten es erstmals am 7. Januar 1926 möglich – noch in sehr begrenztem Umfang. Wie sah der Weg aus bis zur heutigen Situation, in der es mehr Mobilfunkanschlüsse als Einwohner in Deutschland gibt? Wann und wie änderten sich die Netze von A bis D und damit die Möglichkeiten? Aber auch: Welche Änderungen ergeben sich in der Sprache und der Art, sich am Telefon zu melden?



Datum 05.03.26

Die Reihe Expressführung bietet immer am zweiten Mittwoch im Monat um 18 Uhr eine 30-minütige Kurzführung. Im Mittelpunkt steht ein ausgewähltes Objekt oder Thema, dessen Aspekte und Geschichte(n) Museumspädagogin Elke Schneider vorstellt.

Termin: Mittwoch, 11.3.2026; 18 – 18.30 Uhr

Kosten: kostenlos

Anmeldung: Bitte bis 10.3.2026 per Mail an anmeldung.mfk-nuernberg@mspt.de oder per Telefon unter (0911) 230 88 230

Ort: Online via Zoom

Öffentliche Online-Führung in 360-Grad:

Kommunikation! Wir zeigen Ihnen das Museum online

Entdecken Sie unser Museum aus der Ferne oder vom Sofa aus! Spazieren Sie mit uns in einer 360 Grad Panorama-Aufnahme virtuell herum und erkunden unsere Themen Hören und Sprechen, Sehen und Zeigen, Schreiben und Lesen – in direktem Austausch oder über Medien vermittelt. Erfahren Sie anhand ausgewählter Objekte und ihren Geschichten, wie Menschen seit jeher nach Wegen suchen, sich miteinander zu verständigen. Welche Botschaften überbringt ein Posthorn? Wie und wann wurde der erste Satz durch ein Telefon gesprochen? Welche Mitteilungen kann ich aus der Mimik meines Gegenübers lesen? Wie erfuhren Zeitungsredaktionen vom Untergang der Titanic und wie berichteten sie darüber? Oder steigen Sie virtuell in unsere Isetta ein: Welche Rolle hatte sie in der Logistik bei der Bundespost? So geht es von der direkten Kommunikation immer weiter und immer schneller bis zu den aktuellen Netzwelten und den Kompetenzen, die die Informations- und Bilderflut in den digitalen Medien verlangt.

Termin: Sonntag, 22.3.2026; 11 – 12 Uhr

Kosten: kostenlos

Anmeldung: Bitte bis 19.3.2026 per Mail an anmeldung.mfk-nuernberg@mspt.de oder per Telefon unter (0911) 230 88 230

Ort: Online via Zoom



Datum 05.03.26

Öffentliche Online-Führung in 360 Grad:

Altägypten digital im Fokus

Hieroglyphen, ein Papyrus und die Grabkammer des Sennedjem. Entdecken Sie mit uns bemerkenswerte Exponate! Unter Leitung des Ägyptologen Wolfgang Wettengel wurde die Grabkammer des Sennedjem rekonstruiert – das Original befindet sich im Tal der Könige bei Luxor. Über und über reich mit Bildern und Hieroglyphen ausgemalt, offenbart der Raum die altägyptischen Vorstellungen vom Sein nach dem Tod. Die Grabkammer und ein originaler, ca. 2.100 Jahre alter Papyrus bereichern die Abteilung „Schrift“ eindrucksvoll um einen Blick auf Hieroglyphen und die Überlieferung religiöser Vorstellungen im Alten Ägypten.

Termin: Sonntag, 22.3.2026; 12.30 – 13.15 Uhr

Kosten: kostenlos

Anmeldung: Bitte bis 19.3.2026 per E-Mail an anmeldung.mfk-nuernberg@mspt.de oder per Telefon unter (0911) 230 88 230

Ort: Online via Zoom

Schau-Wartung der historischen Telefonvermittlungsanlagen

Erhalten für die Zukunft: Historische Telefontechnik live erleben

Ehrenamtliche des Museums – zumeist selbst frühere Fernmeldetechniker – warten regelmäßig unsere Vermittlungsstellen während der Öffnungszeiten. Dann rattert, klingelt und leuchtet es an den eindrucksvollen Wänden voller Technik. Sie bilden die Knotenpunkte im Telefonnetz, dort kommen die Verbindungen zwischen den Telefonierenden zustande. Das Museum beherbergt Vermittlungsstellen verschiedener Generationen. Die alte Technik vom Klappenschrank über den Hebdrehwähler zum System 50 will gewartet werden, damit sie funktionsfähig bleibt. Unsere Ehrenamtlichen kennen sich damit bestens aus. Erleben Sie die Spezialisten und die Vermittlungswände in Aktion, erhalten Sie Antworten auf Ihre Fragen und entdecken Sie den nachhaltigen Erhalt der historischen Technik.

Termin: Freitag, 13.3.2026; 13 – 15 Uhr

Kosten: Museumseintritt – die Schauwartung ist kostenlos

Treffpunkt: Historische Telefonvermittlungsanlage, Bereich Hören



Datum 05.03.26

Angebote für Kinder und Familien

Familienrundgang: Voll cool oder sehr komisch?

Lasst uns gemeinsam seltsame Sachen im Museum entdecken! Schauen wir, was Euch beeindruckt und was Ihr gerne ausprobieren wollt!

Beeindruckendes gibt es vieles: Telefone, wie sie Opa oder Uroma genutzt haben, ein „Handy“ aus Postkutschenzeiten, ein Riesen-TV-Gerät aus einer öffentlichen Fernsehstube, eine chinesische Schreibmaschine oder unser ältestes Objekt, das 2.100 Jahre alt ist? Und natürlich probieren wir manches aus: Teamwork am Kran oder flitzende Briefe in der Rohrpost und Ihr erfahrt, warum man manches im Museum besser nicht anfassen sollte.

Termin: Sonntag, 15.3.2026; 15 – 16 Uhr

Für: Kinder ab 5 Jahren und ihre (Groß-)Eltern und Familien

Kosten: Museumseintritt

Treffpunkt: Museumseingang, 2. Etage

Sonntags-Werkstatt: Briefe an die Osterhasen-Postfiliale

Macht mit und stimmt Euch auf Ostern ein! Gemalt, gebastelt oder geschrieben und wir schenken Euch die Briefmarke! Der Osterhase Hanni Hase freut sich über alle Ostergrüße und Osterwünsche von Kindern. Er liest jede Osterkarte aufmerksam und antwortet garantiert. Im Antwortbrief erzählt Hanni Hase, was im Osterpostbüro so los ist und wie sich der Osterhase und seine fleißigen Helfer auf das nahende Osterfest vorbereiten. Jedes Kind bekommt zusätzlich eine kleine Überraschung von seinem Auftraggeber der Deutschen Post AG. Wir sorgen dafür, dass Eure Briefe rechtzeitig bei Hanni Hase in Niedersachsen sind, freut Euch auf Antwort!

Termin: Sonntag, 22.3.2026; 14 – 16 Uhr

Für: Kinder ab 5 Jahren und ihre (Groß-)Eltern und Familien

Kosten: Museumseintritt, die Teilnahme an der Aktion ist frei

Ort: Schreibwerkstatt



Datum 05.03.26

Ferienprogramm: Osterkarten-Werkstatt

Eier, Hasen, Küken. Osterkarten-Werkstatt Mitmach-Mittwoch in den Osterferien Eier, Hasen, Frühlingsgrün? Zurzeit gibt es eine Menge Motive für witzige, kuriose, pfiffige, liebevolle Postkarten. Eins zwei, drei ... experimentiert Ihr selbst und schafft die schönsten Postkunstwerke zum Verschicken, Verschenken oder im Nest verstecken.

Termin: Mittwoch, 1.4.2026; 14 – 16 Uhr

Für: Kinder von 5 bis 12 Jahren und ihre erwachsene Begleitung

Kosten: Museumseintritt, die Teilnahme an der Aktion ist frei - Material und Anleitung sind kostenlos

Ort: Schreibwerkstatt

Ansprechpartner im Museum für Kommunikation:

Simon Kirsch

Telefon: (0911) 230 88 62

E-Mail: s.kirsch@mspt.de